

AQUASPIRIT S450C

KOMPAKTER EINSTEIGER

Alu-Rumpf-RIBs sind robust und universell einsetzbar, überzeugen mit sicheren Fahreigenschaften und erfreuen sich bei professionellen Anwendern wie Polizei, Militär und Rettungsdiensten großer Beliebtheit. Doch auch Freizeitskippern bieten Boote dieser Art, wie die Aquaspirit S450C im Praxistest beweist, viel Fahrspaß.



Beim Praxistest mit E-Motor blieb die variable AQS S450C logischerweise unter ihren Möglichkeiten. Mit einem 60-PS-Verbrenner am Spiegel erreicht das Boot mehr als 30 Knoten

Die in der Nähe von Kiew beheimatete Aquaspirit-Werft baut ihre Aluminium-RIBs seit vielen Jahren für Militär und Behörden. »Genau aus diesem Grund haben wir uns für diese Bootsmarke entschieden. Aquaspirit steht für Langlebigkeit, Robustheit, Wartungsfreundlichkeit, Seetüchtigkeit und Fahrstabilität. Diese Eigenschaften hat AQS auch auf die Boote für den Freizeitsektor übertragen«, weiß Oliver Devrient, Geschäftsführer und Generalimporteur von Aquaspirit-Germany in München. In Deutschland sind derzeit acht RIB-Modelle in Längen zwischen 2,90 m bis 7,00 m erhältlich. Dabei fungiert die AQS S450C als ideales Einsteiger-Boot. Motorisiert mit einem 60-PS-Außenborder soll sie locker eine Geschwindigkeit von mehr als 30 Knoten erreichen. Das macht den kleinen Flitzer als Begleitboot für Segelschulen, Polizei oder DLRG interessant. Wir waren mit der AQS jedoch elektrisch unterwegs und genossen das ruhige und leise Fahren mit einem 6-kW-Elektro-Außenborder von der Marke ePropulsion. Dass das Boot mit dieser Leistung weit unter seinen Möglichkeiten bleibt, dürfte klar sein. Dennoch ist ein elektrischer Antrieb in sensiblen Einsatzrevieren oft die optimale Wahl und so umweltschonend fuhren wir hinaus auf den klaren Bodensee bei Friedrichshafen ...

Rein optisch ist die Aquaspirit S450C eine Augenweide. Das vom deutschen Händler Bootspunkt.de aus Ludwigsburg bereitgestellte Testboot wirkt kompakt und knuffig und vermittelt mit Mittelkonsole und optionaler Rollbar am Heck, zweifarbigen PVC-Schläuchen und dicken Gummi-Scheuerleisten einen soliden und technisch-professionellen Eindruck. Es ist ein »einladendes« RIB, mit dem man gerne mal fahren möchte. Vier stabile Haltegriffe zum Festmachen und zwölf Handgriffe auf den Schläuchen sowie eine umlaufende Rohrfassung des Steuerstandes bieten genügend Griffsicherheit. Der Rumpf ist doppelt geschweißt und jederzeit kann ein Strand unter den Kiel genommen und auch »kontaktiert« werden. Stabile Ösen für Davits-Aufhängungen im Cockpit qualifizieren die AQS S450C als perfekten Tender. Wer das Boot auf diese Weise nutzen möchte, der kann optional auch UV-resistente Orca-Hypalon-Schläuche ordern, die mit zusätzlichen 3.920 Euro zu Buche schlagen. Der zweifarbige mit 50 cm Durchmesser bemessende PVC-

Schlauch ist für 370 Euro zu haben. Bei einer sportlichen Anlandung kann mittels trittsicherer Bugplattform über Bug an Land gegangen oder gesprungen werden. Die Sitzbänke hinter der Steuerkonsole und dem Bug bieten insgesamt fünf Passagieren Platz. Das 3,42 m lange und 1,12 m breite Cockpit vermittelt ein großzügiges Raumgefühl und ist leicht zu begehen. Unter den Sitzbänken befinden sich wasserdichte Stauräume. Interessant sind auch die zahlreichen Optionen der Zubehörliste, mit denen sich die AQS S450C wie auch alle anderen Modelle zu bestens ausgestatteten Freizeitbooten für ambitionierte Skipper machen lassen. Empfehlenswert ist auf jeden Fall ein Bimini-Top für 760 Euro, welches vor heißer Sonne schützt. Opti-

onale Schutzstreifen auf der Unterseite bewahren die Schläuche vor Kratzern und schlagen mit nur 70 Euro ins Budget.

Fahrtzeit und Reichweite hängen von der Batteriekapazität und verschiedenen Faktoren wie Zuladung und Wind ab. Der durchzugsstarke Navy 6.0 EVO E-Außenborder von ePropulsion benötigt eine Spannung von 48 Volt und kann mit verschiedenen Batteriepaketen geliefert werden. Im Falle des mit zwei Personen beladenen und damit etwa 500 Kilogramm schweren Testbootes ergab sich mit der Testmotorisierung und der E-163-Einzelbatterie mit einer Leistung von 8345 Wh eine Gesamtfahrtzeit unter Volllast von etwa 90 Minuten. Die Maximalgeschwindigkeit wurde bei knapp 15 km/h

erreicht. Hier ist nochmals anzumerken, dass die elektrisch angetriebene AQS 450 weit unter ihren Möglichkeiten bleibt und die in der Regel einwandfreien und sicheren Laufeigenschaften eines RIBs erst bei der Fahrt mit einem leistungsstarken Verbrenner zum Tragen kommen. In Anbetracht der sauberen Verarbeitung und des optionalen Zubehörs bietet die AQS ein fast unschlagbares Preis-Leistungsangebot. Für den Einstiegspreis von 10.560 Euro erwirbt man ein solides und langlebiges Boot, das jede Menge individuelle Custom-Möglichkeiten bietet. Zudem darf eine dreijährige Herstellergarantie nicht unerwähnt bleiben. ■

Text & Fotos: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 4,42 m

Breite: 2,43 m

Schlauchdurchmesser: 0,50 m

Luftkammern: 5

Gewicht (o. Motor): 212 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 6

Brennstofftank (opt.): 40 l (bis 70 l möglich)

Baumaterial: Rumpf Aluminium, Schlauchsystem PVC

Motorisierung: Außenborder, werftseitig empfohlene Leistung bis 55,1 kW (75 PS)

Grundpreis (o. Motor): 10.560 €, Preis des Testbootes inkl. Sonderausstattung und E-Motorisierung: 21.109 €

MOTOR AM TESTBOOT

ePropulsion Navy 6.0 EVO, Elektro-Außenborder, Leistung 6 kW (vergleichbar mit 10-PS-Benzin-Außenborder), Spannung: 48 V, Gewicht: 36,8 kg, Einzelpreis: 3.299 €, Batterie E 163 (8345 Wh), Preis: 4.449 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, Windschutzscheibe, Steuerrad, Schaltpaneel, internationale Navigationsbeleuchtung, Hauptschalter, Batteriebox, Doppelsitz, automatische Bilgenpumpe

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bimini-Top S450 mit Schutzhülle (760 €), Hypalon-Orca-Upgrade (3.920 €), Bugstufe mit Kissen und Klampe (340 €), EVA-Seadek-Upgrade (1.180 €), Rollbar verstärkt mit Wasserski-Zugpunkt (960 €), Foscar-Steuerrad mit roten Nähten (410 €), Tanksystem S450 mit 40-Liter-Kraftstofftank (680 €)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

Leistung (W)	Geschwindigkeit (kn)	Laufzeit (hh:mm)	Reichweite (km)
1.000	3,5	8.00	51
2.500	4,5	2:30	20
6.000	8,1	1:00	15

Revier: Bodensee vor Friedrichshafen, **Crew:** 2 Personen, **Messung:** GPS, **Wasser:** 18° C, **Luft:** 18° C, **Wind:** 2-3 Bft.

- Sicheres Fahrverhalten
- Umfangreiche und praxisgerechte Grundausstattung
- Strapazierfähige und langlebige Tragschläuche
- Kraftvoll-angemessene Motorisierung möglich
- Schlauch- und Rumpffarben gegen Aufpreis wählbar

- Optionaler 40-l-Benzintank eher knapp bemessen

INFORMATIONEN UND WERFT

Aquaspirit Germany / AQSG GmbH, (Generalimporteur für Deutschland und Lieferant des Testbootes), Keuslinstraße 6, 80798 München Tel. 0170-3108696, Liste der deutschen Händler unter www.aquaspirit-germany.de

Aquaspirit LLC., Pyrohivskyy shlia 34, UA-03083 Kyiv, www.aquaspirit.com.ua



1



2

1. Raumgefühl und Ausstattung sind überzeugend
2. Der Ausstieg über den Bug erweist sich als praktisch
3. Im Cockpit sind stabile Ösen für Davits vorhanden
4. Per Anzeige hat man die Reichweite des E-Motors im Blick
5. Unter den Sitzflächen befinden sich wasserdichte Staufächer
6. Das PU-beschichtete Dreispeichen-Steuerrad ist angenehm griffig



5



3



4



6